



Schutzkonzept

für die Durchführung von gottesdienstlichen Veranstaltungen

in der Kirche überm Wellritztal,
Friedrich-Naumann-Str. 25, 65195 Wiesbaden

Unser Schutzkonzept gilt für die Baptistengemeinde Wiesbaden.

Diese Schutzmaßnahmen sind eine Selbstverpflichtung, die entsprechend der Verordnungslage des Bundes und des Landes Hessen regelmäßig überprüft und entsprechend angepasst wird.

Grundsätzlich gilt:



Wer sich nicht gesund fühlt und allererste Anzeichen von Symptomen einer Erkrankung zeigt, muss zu Hause bleiben!

Die sechste Anpassung erfolgte zum 2. April 2022

Baptistengemeinde Wiesbaden

Corona-Regelung ab 02.04.2022 für Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Die Gemeindeleitung ist einstimmig der Auffassung, dass entsprechend den Vorgaben der Bundes- und der Landesregierung die 3G-Regelung nicht mehr angewandt wird. Alle weiteren Regelungen – wie auch die Maskenpflicht am Platz – bleiben bis auf weiteres unverändert.

Es folgen die Schutzmaßnahmen in tabellarischer Form:

Hinweis	Maßnahme
	Die Versammlungsräume der Gemeinde sind so bestuhlt, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern nach links und rechts sowie nach vorne und hinten (Markierungen) zwischen den Besuchern gewährleistet ist. Besucher aus einem Hausstand können zusammensitzen.
	An allen Eingängen stehen Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Jede/r muss sich vor dem Betreten des Veranstaltungsraumes die Hände desinfizieren.
	Garderobe: Jacken, Mäntel, Taschen, etc. können nicht an die Garderobe gehängt werden – alles ist zum Sitzplatz mitzunehmen.
	Eine medizinische Mund-Nasen-Maske muss vor Eintritt ins Gemeindezentrum und während des gesamten Aufenthalts getragen werden.
	Gesangsbücher werden nicht verteilt, die Liedtexte werden über den Beamer projiziert.
	Bei Veranstaltungen im Gottesdienstsaal und in den Räumen der Ebene 0 ist nur die Toilettenanlage unterhalb des Eingangsfoyers zu nutzen. Bei Veranstaltungen auf Ebene 1 sind die Toiletten im Erdgeschoss zu nutzen. Bei Veranstaltungen auf Ebene 2 sind Toiletten neben dem (ehemaligen) Café zugänglich.
	Das Gemeindecfé und der Büchertisch sind zur Zeit nicht geöffnet.
	Die Reinigungskräfte reinigen alle genutzten Räumlichkeiten; hierbei werden insbesondere Türklinken, Handläufe und Lichtschalter desinfiziert. Im Gottesdienst verwendete Technik (Mikrofone, etc.) wird nach Ende des Gottesdienstes desinfiziert.
	Wer Kopfhörer für den Gottesdienst benötigt, meldet sich bei den Mitarbeitern an den Desinfektionsgeräten. Nach dem Gottesdienst bitte den Kopfhörer am Ausgang in das dafür bereitstehende Gefäß auf den Stehtischen legen. Sie werden anschließend desinfiziert und aufgeladen.
	Infomaterial ist in den Fächern zugänglich. Auch hier gilt: Bitte Abstand halten!
	Die Kollektensammlung geschieht am Ausgang in den ausgestellten Behältern. Die Zählung der Kollekte erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt.



Die Feier des Abendmahls erfolgt kontaktlos. (siehe unten)

Ordnungskräfte

Die Umsetzung der genannten Regeln wird jeweils durch Mitarbeitende unterstützt. Ihren Hinweisen ist Folge zu leisten.

Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Die betreffende Person begibt sich zur ärztlichen Abklärung direkt nach Hause.
- Die Gemeindeleitung wird über die für den Gottesdienst zuständige Person (in der Regel Pastor/-in oder Gottesdienstleiter/-in) informiert.
- Die Gemeindeleitung nimmt den Kontakt zum Gesundheitsamt Wiesbaden auf:
Telefon 0611 31-2801 / E-Mail infektionsschutz@wiesbaden.de

Regelungen für die Abendmahlsfeiern in Corona-Zeiten

in Absprache mit dem Gesundheitsamt Wiesbaden vom 27. Juli 2020

- Brot und Kelche werden in der Küche von 2 Mitarbeitern (werden namentlich erfasst) mit Mundschutz und Einmalhandschuhen vor dem Gottesdienst vorbereitet. Die in kleine Stücke geschnittenen Brotscheiben werden dann auf Tellern gelagert. Der Traubensaft wird in kleine Einzelkelche abgefüllt, die dann auf einem separaten Tablett mit festem Abstand abgestellt werden.
- Wie üblich werden Brot und Kelche auf einem Abendmahlstisch im Gottesdienstraum während des Gottesdienstes deponiert.
- 6 Personen teilen das Abendmahl aus. Diese tragen Mundschutz und Einmalhandschuhe. Jeweils 2 Personen bringen den Teller mit den Brotstücken an den Platz der Gottesdienstbesucher.
- Ein Brotstück wird mit einer Eiwürfelzange von einem Mitarbeiter vom Teller genommen und dann in die offene Handfläche der jeweiligen Gottesdienstbesucher gelegt, ohne diese dabei zu berühren.
- Auch die kleinen Einzelkelche werden von dem Tablett genommen und dem jeweiligen Besucher gegeben.
- Der Träger des Tellers hat ausreichenden Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, um eine Kontamination des Brotes/ der Kelche durch Aerosole zu verhindern.
- Die leeren Kelche werden in einem 2. Durchgang auf ein leeres Tablett gestellt, das von den austeilenden Mitarbeitern angeboten wird.
- Das Abräumen der Kelche und des Brotes nach dem Gottesdienst erfolgt durch Mitarbeiter mit Mundschutz und Einmalhandschuhen.